

0:4-Pleite in Estorf nicht unverdient

Geschrieben von: Kurt Henschel

Sonntag, den 18. Oktober 2020 um 18:19 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 18. Oktober 2020 um 20:39 Uhr

Bitter für die Fans, für die Spieler und auch das Trainer-Duo: Mit 0:4 unterlag die SG-"Erste" am Nachmittag im Spiel der Kreisliga bei Rot-Weiß Estorf-Leeseringen, wobei auch ein wenig Pech den Weg für die Gastgeber geebnet hat. Bereits nach fünf Minuten verletzte sich SG-Kapitän Mario ("Mano") Hollunder und schied aus. Er saß anschließend neben den schwerverletzten Akteuren Ridvan Gören und Paul Ladwig auf der Ersatzbank und musste mit ansehen, wie Feyaz Gören RW-Akteur Danny Stöver im Strafraum umsenste, worauf Schiri Frank Waldhecker Elfmeter gab. Den verwandelte Florian Schüttpelz zum 1:0 (41.) für Estorf-Leeseringen. Eine Führung, die so in Ordnung ging, weil Timm Hormann im Abwehr-Zentrum der SG bis dahin weggeräumt hatte, was wegzuräumen war und einen höheren Rückstand verhinderte. Nach dem Wechsel machte Hoya mehr Druck, aber der Ausgleich wollte nicht gelingen. So schaffte das RW-Team per Konter das 2:0 (75.) durch erneut Florian Schüttpelz und zog Hoya damit endgültig den Zahn. Helge Nußbaum (80.) und Gilbert Rasch (86.) erhöhten schließlich jeweils nach Kontern auf 4:0 und machten den Deckel zu für Hoya, das aber den Kopf nicht in den Sand stecken sollte: Mit zwölf Zählern auf der Haben-Seite steht das Team weiterhin gut da und kann am Sonntag (Anpfiff um 14 Uhr) gegen Schamerloh in Hoya durchaus wieder punkten.

SG Hoya: Cihan Gören - Timm Hormann - Feyaz Gören, Bright Oti, Jan-Luca Elsner, Engin Baris (72. Dogan Baris), Silas Finkbeiner, Jan-Berendt Boyer, Hakan Gören (46. Jonas Martin), Mario Hollunder (7. Kai Kösling), Payman Alcheikh.